

DIDAKTISCHE REDUKTION UND REKONSTRUKTION AUS VIER BLICKWINKELN NACH RUTH MEYER

Ruth Meyer hat in Zusammenarbeit mit in der beruflichen Weiterbildung tätigen Lehrpersonen ein Modell entwickelt, das es erlaubt, den Stoff aus den Blickwinkeln „Prüfung – Wissen“ - „Prüfung – Können“ - „Fachperson“ - „Studierende“ zu analysieren und zu reduzieren und gleichzeitig die Unterrichtsmittel (Unterrichtsplanung, Übungen, Unterlagen, Beispiele, etc.) zu entwickeln.

Blickwinkel Wissen: Was müssen die Lernenden an der Prüfung wissen?

Theorie sicher stellen	Skript, Lehrmittel (Bücher, Links), Theorieblätter
Lernkontrolle planen	Prüfungen, Tests
Repetitionen und Lernmöglichkeiten schaffen	Aufgabensammlungen, Quiz, Lernkartei, Material auf Lernplattform

Blickwinkel Können: Was müssen die Lernenden an der Prüfung können, anwenden, umsetzen?

Handlungssituationen, Problemstellungen finden	Fallbeispiele, Szenarien,
Vernetzung, Einordnung in Zusammenhänge ermöglichen	Thesen und Leitsätze, fächerübergreifendes Modell-Projekt

Blickwinkel Fachperson: Was ist der Lehrperson als Fachperson am Thema wichtig?

Schwerpunkte setzen, Gewichtung vornehmen	Zeitplan, Leitsätze, Diskussionsanstöße
Praxisrelevanz	Eigene Praxisbeispiele, Betriebsbesichtigungen
Berufsstolz	Berufliche Standards, Qualitäts-Standards

Blickwinkel Lernende: Was ist für die Lernenden am Thema interessant?

Bezug zu eigener Erfahrung	Praxisbeispiele, Präsentationen, eigene Erfahrung der Lernenden einbeziehen
Praxisbezug	Szenarien, Beispiele, Modelle, Materialien
Unterhaltsamer Unterricht	Bilder, Illustrationen, Anekdoten, Spiele